VW verdankt nicht nur China ein weiteres Rekordjahr

Die Marke Volkswagen hat im vergangenen Jahr weltweit 6,23 Millionen Fahrzeuge an Kunden übergeben. Das bedeutet einen Absatzrekord und eine Steigerung um 4,2 Prozent gegenüber 2016. Wachstumsmotor ist China, der größte Einzelmarkt für VW. Dort wurden erstmals über drei Millionen Fahrzeuge ausgeliefert.

In Europa lagen die Auslieferungen im letzten Monat des vergangenen Jahres mit 136 400 Fahrzeugen um 1,6 Prozent über dem Vorjahreswert. In Deutschland stiegen die Zulassungen im Dezember um 8,4 Prozent auf 42 000 Fahrzeuge. Für das Gesamtjahr ergibt sich mit europaweit knapp 1,69 Millionen Fahrzeugen (minus 0,1 Prozent) das Niveau des Vorjahres. Dabei gingen die Verkäufe in Westeuropa (1 429 200 Einheiten) um 2,5 Prozent und auf dem deutschen Heimatmarkt (531 600 Neuzulassungen) um 4,7 Prozent zurück.

In der Region Zentral- und Osteuropa erzielte Volkswagen mit 25 000 Verkäufen im Dezember ein Wachstum von 23,8 Prozent. Für die vergangenen zwölf Monate betrug es mit 259 000 Auslieferungen 15,5 Pozent.

In Nordamerika lagen die Auslieferungen im Dezember mit 51 600 Fahrzeugen 12,3 Prozent unter dem Vorjahresmonat. In den USA gingen die Verkäufe im Dezember zwar um 18,7 Prozent zurück, allerdings weist das Gesamtjahresergebnis einen Zuwachs von 5,2 Prozent aus (339 700 Autos). Es ist das erste Plus seit 2013.

In Südamerika wurden im vergangenen Monat 30 200 (+0,4 %) übergeben, im gesamten Jahresverlauf waren es 419 200 Einheiten (+25 %). Das entspricht einem Zuwachs von 0,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

In China kann die Marke sowohl für den Dezember als auch für das Gesamtjahr Rekorde vermelden. Im Dezember wurden 12,9 Prozent mehr Fahrzeuge (342 100 Stück) an Kunden übergeben als im Vorjahresmonat. Damit hat Volkswagen in China im Dezember so viele Fahrzeuge ausgeliefert, wie nie zuvor in einem Monat. Im Gesamtjahr wurde mit 3,18 Millionen ein Wachstum von 5,9 Prozent erzielt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen